

**13.30 Uhr – 15.00 Uhr in B\_E.06**

**WORKSHOP**

**INTERAKTIVE LEHRE  
BIS ZUR PRÜFUNG  
GESTALTEN**

**TAG DER  
DIGITALEN  
LEHRE**

**2019**

# WORKSHOP

## WIR WERDEN AKTIV

**Herzlich Willkommen!**

**Wir freuen uns auf einen Austausch  
& THINK TANK zur Vorlesungsdidaktik.**





**... WARUM EIGENTLICH  
INTERAKTIV?**

# BEGRÜNDUNGSANSÄTZE FÜR INTERAKTIVE LEHRE (1)

- Deklaratives Wissen
  - Episodisch: Ereignisse
  - Semantisch: Fakten
- Prozedurales Wissen
  - Fertigkeiten, Aktivitäten

*„Actions are easiest to remember (do we ever forget how to ride a bicycle?) and semantics, what was actually said, are hardest.“*

Most people learn...	
10%	of what they read
20%	of what they hear
30%	of what they see
50%	of what they see and hear
70%	of what they talk over with others
80%	of what they use and do in real life
90%	of what they teach someone else

Biggs & Tang, 2011, S. 63f.

Biggs J. & Tang, C. (2011): Teaching for Quality Learning at University (4. Aufl.). Maidenhead: McGraw-Hill Education.

## BEGRÜNDUNGSANSÄTZE FÜR INTERAKTIVE LEHRE (2)

### **AHEAD-Analyse des Hochschulforums Digitalisierung mit einem Ausblick auf die Hochschuldidaktik im Jahr 2030**

- „Ein flexibles Hochschulbildungsangebot lebt von einer Didaktik, die sensibel auf die Bedürfnisse der Lernenden eingeht“ (S. 33)
- Fokus der Hochschuldidaktik auf die Aktivierung von Lernenden: „Shift from teaching to learning“
- didaktisches Dreieck zwischen aktivem Lernen, Technologie und Netzwerkstrukturen
- Weiterentwicklung des Standardmodells der Präsenzlehre durch eine Verschränkung von Präsenzlernen mit webbasierten Lernprozessen



# BEGRÜNDUNGSANSÄTZE FÜR INTERAKTIVE LEHRE (3)

## Grundidee des *Constructive Alignments* und der *Taxonomie kognitiver Lernprozesse* nach Bloom



Quelle: TU München, <https://www.lehren.tum.de/themen/lehre-gestalten-didaktik/erfolgsfaktoren-guter-lehre/constructive-alignment/>

Kognitive Stufe	Was passiert auf dieser Stufe?
Erinnern	Definieren, Auflisten, Angeben, Benennen, Skizzieren, ...
Verstehen	Darstellen, Bestimmen, Erklären, Zusammen-fassen, Erläutern, ...
Anwenden	Durchführen, Berechnen, Bearbeiten, Herausfinden, ...
Analysieren	Testen, Vergleichen, Unterscheiden, Kritisieren, Untersuchen, ...
Beurteilen	Beurteilen, Argumentieren, Werten, ...
(Er) Schaffen	Konstruieren, Entwerfen, Konzipieren, Entwickeln, ...

Quelle: HRK Nexus Impulse für die Praxis – Lernergebnisse praktisch formulieren

# UND WAS HEIßT DAS FÜR UNS? - UNSER VERSTÄNDNIS VON LERNEN

## Lernen ist ein...

- ... aktiver Prozess** Wissenserwerb erfolgt nur durch selbstständige und eigenaktive Beteiligung des Lernenden am Lernprozess.
- 
- ... konstruktiver Prozess** Wissen wird vom Lernenden konstruiert und mit vorhandenen Wissensstrukturen verknüpft.  
Eine direkte Wissensübertragung im Sinne eines „Einrichterns“ ist nicht möglich.  
Der Lernprozess wird nach individuellen Erfahrungen des Lernenden gestaltet.
- 
- ... emotionaler Prozess** Angst und Stress wirken sich negativ auf den Lernprozess aus.  
Druck und Zwang vermitteln träges Wissen; neues Wissen wird auf Basis positiver Emotionen generiert.
- 
- ... selbstorganisierter Prozess** Lernende organisieren und steuern ihren Lernprozess letztlich eigenverantwortlich.  
Lernende identifizieren sich mit ihrem Lernstoff und passen ihr eigenes Lerntempo an.
- 
- ... sozialer Prozess** Wissenserwerb erfolgt in Interaktion und im Austausch mit anderen Lernenden und Experten.  
Kommunikation und Reflexion bilden die Basis für Lernprozesse.
- 
- ... situativer Prozess** Wissen entwickelt sich im Kontext zur Lernsituation und zur Lernumgebung.  
Lernen sollte unmittelbar wahrnehmbar, erfahrbar und in der Lebenswelt verankert sein.



**VORLESUNGSDIDAKTIK  
- PLANUNG -**



## 3 SÄULEN DER ZEITLICHEN PLANUNG

- Projekte
- Gruppenarbeiten
  - Hausarbeiten
  - Präsentationen
  - ....
- Vorwissen aktivieren
- Transparenz geben und Erwartungen an Eigenarbeit geben
- ...
- Semester planen
- Themen, die sich für interaktive Szenarien eignen identifizieren
- Interaktion in Präsenz und Selbststudium denken

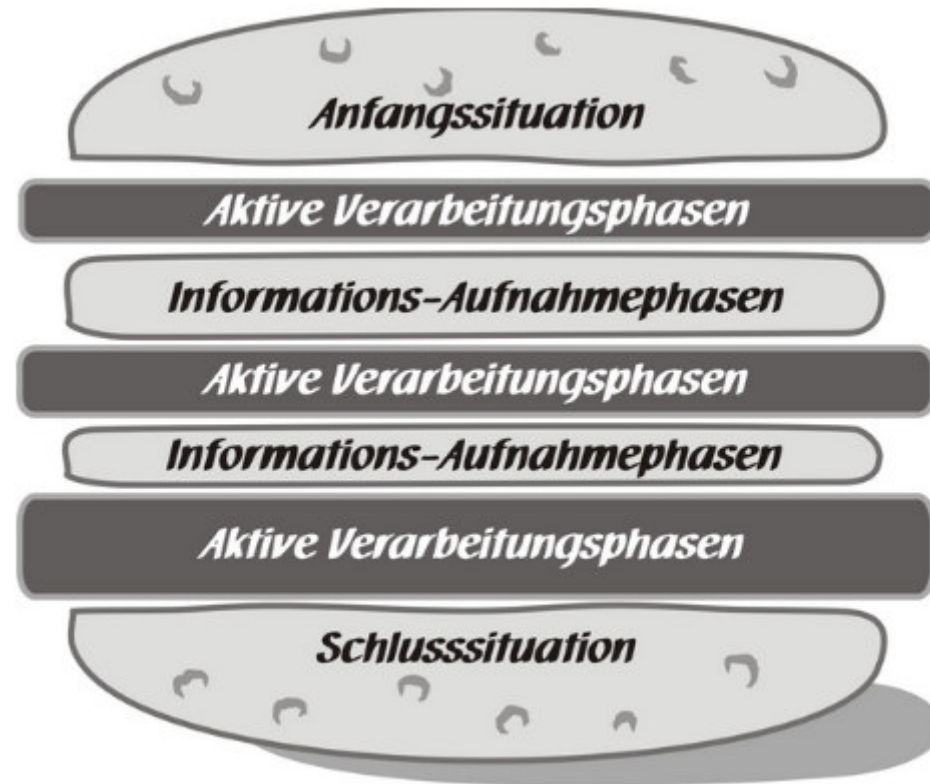
**PRÜFUNG**

**SEMESTEREINSTIEG**

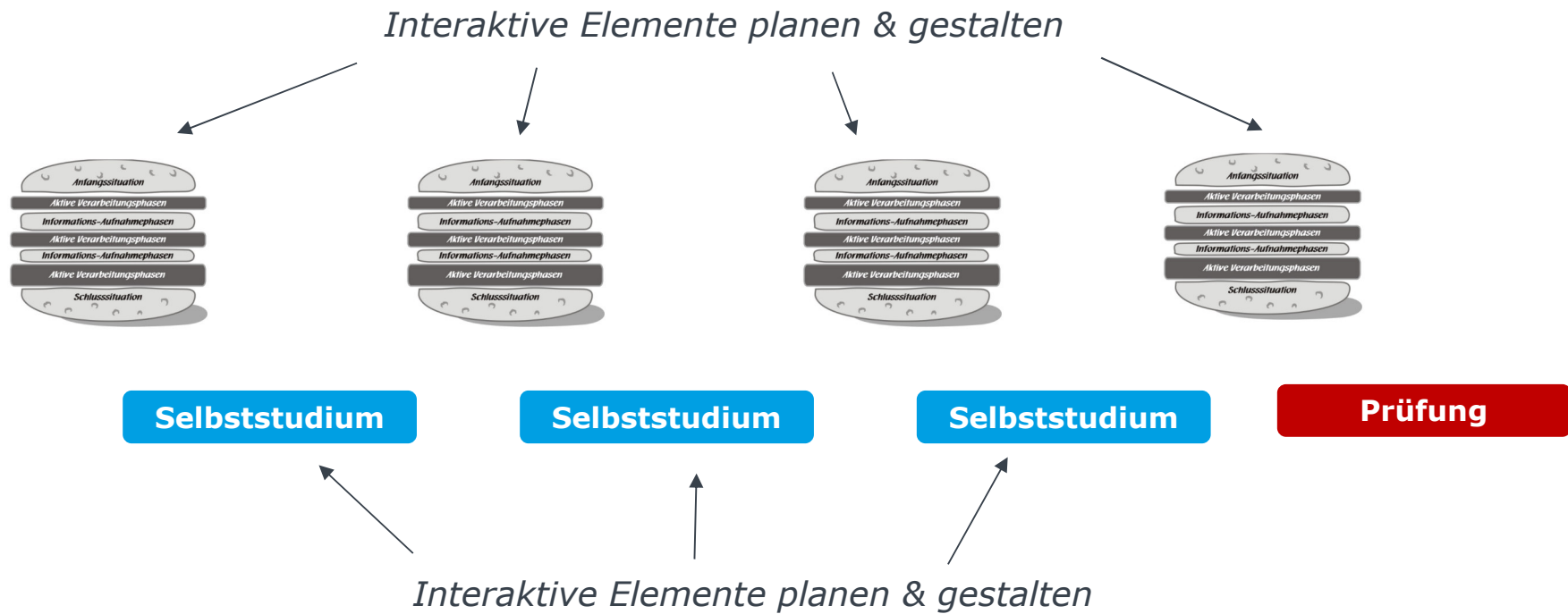
**SEMESTERVERLAUF**

***Welche Säule können Sie interaktiv gestalten?***

## MODELL ZUR PLANUNG PRÄSENZVERANSTALTUNG



# SEMESTER & THEMEN PLANEN BEDEUTET



## WELCHE METHODEN INTERAKTIVER LEHRE HABEN SICH IN IHREN LEHRVERANSTALTUNGEN BEWÄHRT?

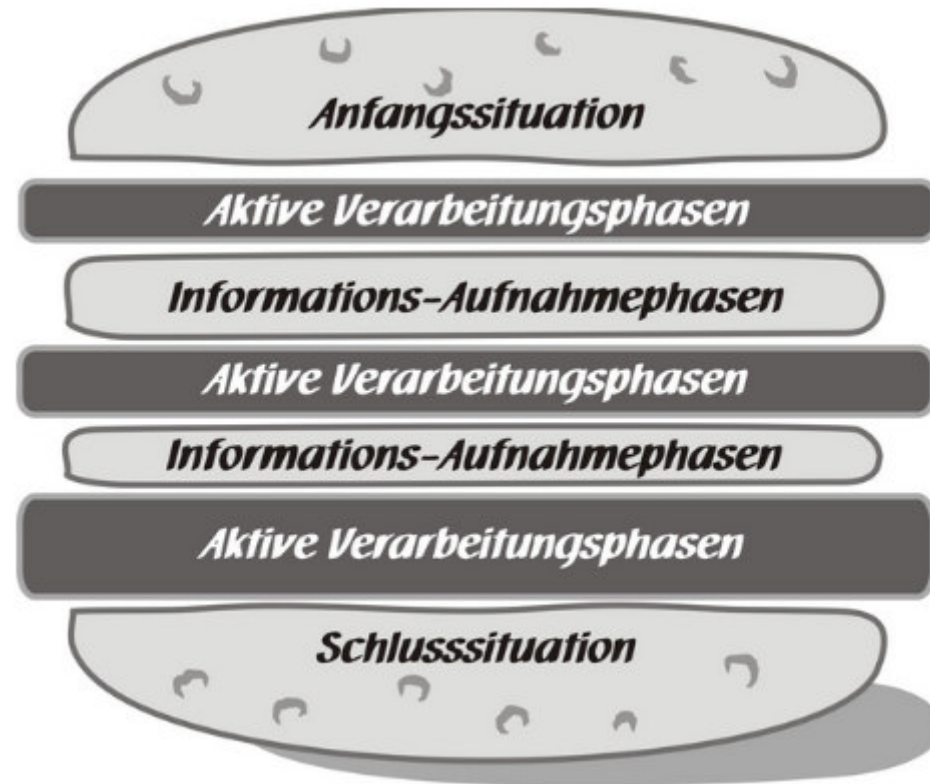
<https://ilias.hs-fresenius.de/vote/UJSZ>



# INTERAKTION PRO PRÄSENZVERANSTALTUNG

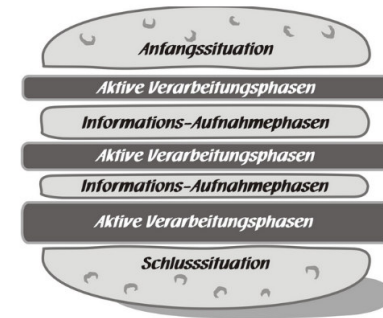
## Einstieg (Anfang)

- je nach Dauer und Komplexität der Veranstaltung ist der Einstieg nur kurz und knapp gehalten
- kann auch eine ganze Unterrichtseinheit umfassen (z.B. beim Einstieg in ein Projekt).
- Der Einstieg dient insbesondere der Begrüßung und der Bekanntgabe des Themas.



**Welche Interaktiven Elemente kennen Sie?**

# Workshop Arbeitsphase 1



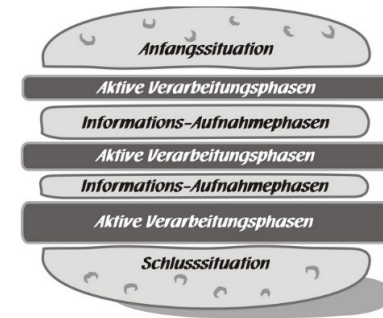
**Einstieg (Anfang)**

***Welche Interaktiven Elemente kennen Sie?***



**Gruppe á 3-4 TN  
15 Minuten Bearbeitungszeit  
Flipchart – Zusammenfassung**

# Plenum Arbeitsphase 1



## Einstieg (Anfang)

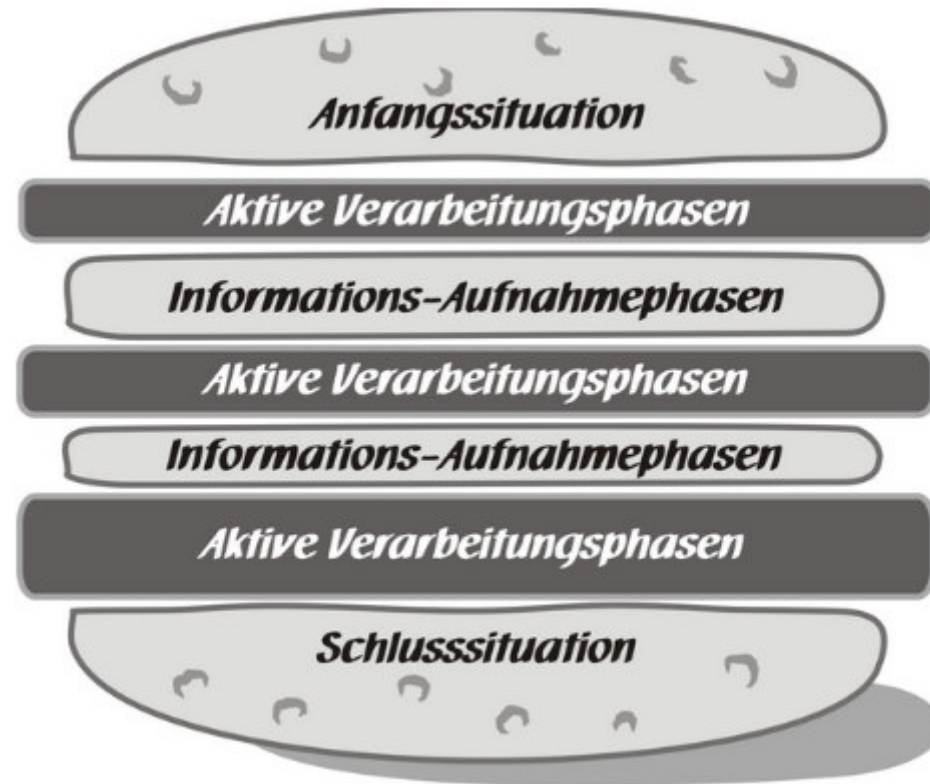
### **Ideen zum Einsatz Interaktiver Elemente !** **Beispiele**



# INTERAKTION PRO PRÄSENZVERANSTALTUNG

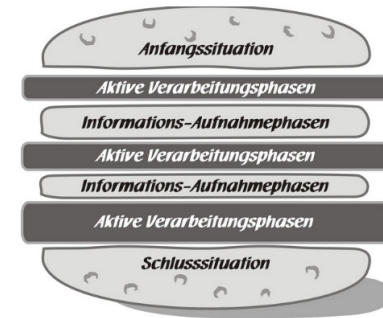
## Aktive Verarbeitungsphasen

- Erarbeiten
- Üben
- Verankern
  
- Hier arbeiten die Lernenden
  
- Neues auszuprobieren und selber zu Erkenntnissen zu gelangen braucht Zeit!





# Workshop Arbeitsphase 1



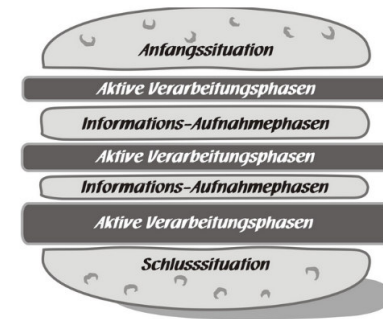
## Aktive Verarbeitungsphasen

**Welche Interaktiven Elemente kennen Sie?**



**Gruppe á 3-4 TN  
15 Minuten Bearbeitungszeit  
Flipchart – Zusammenfassung**

# Plenum Arbeitsphase 2



## Aktive Verarbeitungsphasen

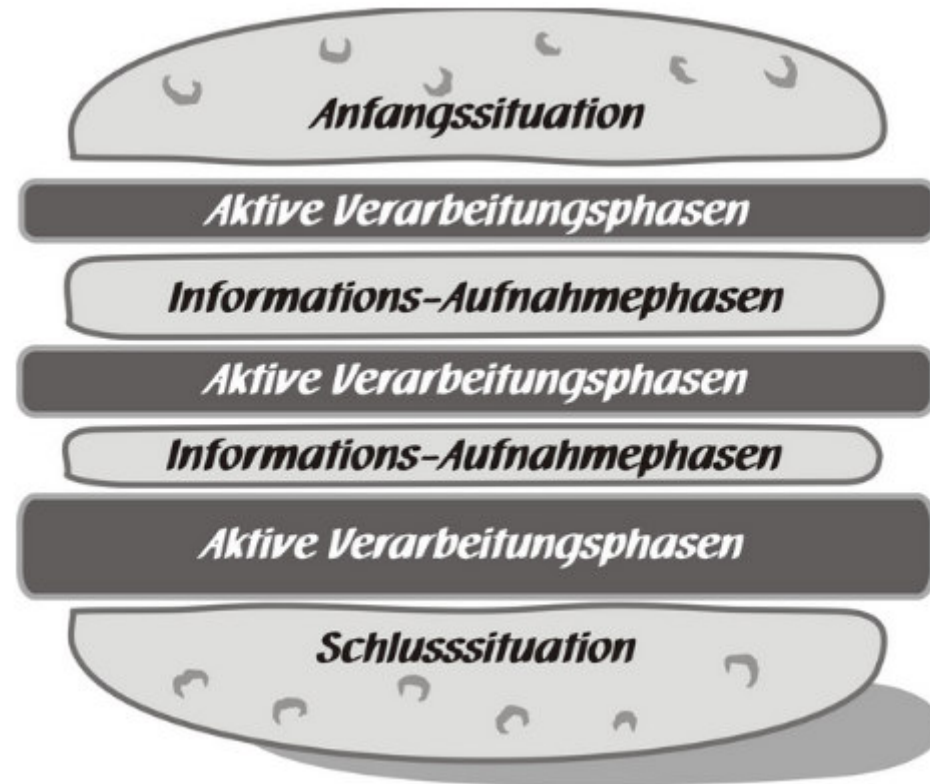
### **Ideen zum Einsatz Interaktiver Elemente !** **Beispiele**



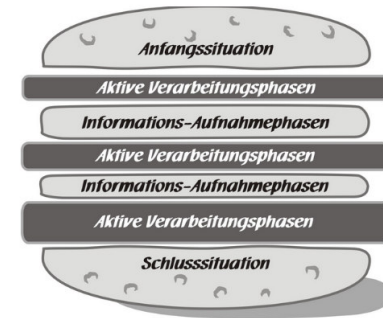
# INTERAKTION PRO PRÄSENZVERANSTALTUNG

## Informations- aufnahmephasen

- Inhalte darbieten
- i. d. R. nicht länger als ca. 20 Minuten
- tendenziell Kollektive Vermittlungsphasen mit darbietenden Sequenzen: Referat, Demonstration, Filmsequenzen, Podcasts, Bildmaterial, Präsentationen, etc.



## Workshop Arbeitsphase 3



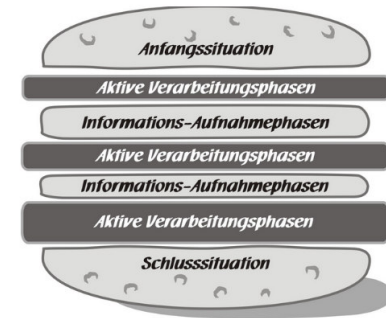
### Informationsaufnahme

**Welche Interaktiven Elemente kennen Sie?**



**Gruppe á 3-4 TN  
15 Minuten Bearbeitungszeit  
Flipchart – Zusammenfassung**

# Plenum Arbeitsphase 3



## Informationsaufnahme

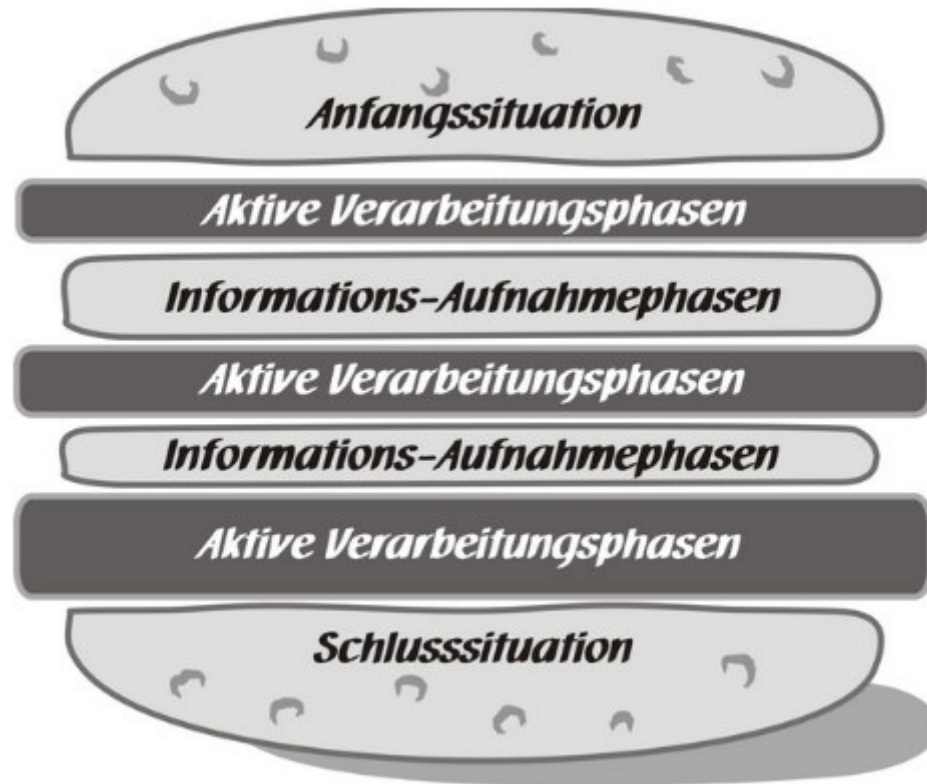
### **Ideen zum Einsatz Interaktiver Elemente !** **Beispiele**



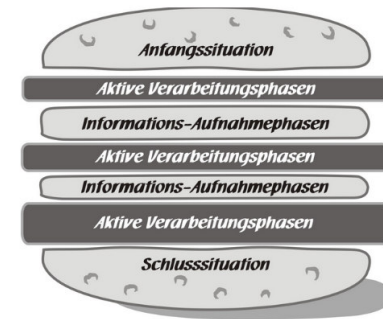
# INTERAKTION PRO PRÄSENZVERANSTALTUNG

## Ausstieg (Schluss)

- Ergebnissicherung
- Auswertung heute
- Ausblick
- Verabschiedung



## Workshop Arbeitsphase 4



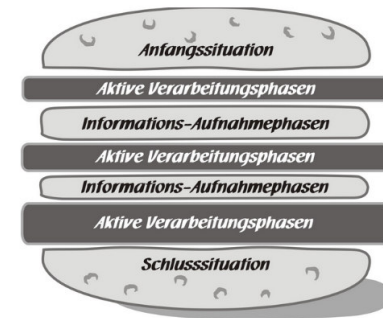
### Ausstieg

**Welche Interaktiven Elemente kennen Sie?**



**Gruppe á 3-4 TN  
15 Minuten Bearbeitungszeit  
Flipchart – Zusammenfassung**

# Plenum Arbeitsphase 4



## Ausstieg

### **Ideen zum Einsatz Interaktiver Elemente !** **Beispiele**

























**ZUM ABSCHLUSS**

# KOPIEN UND LINKS ZUM THEMA FÜR SIE

## ILIAS: Ideenbörse

 Gruppe	Gruppen bilden – oftmals geschlossene Gr. sinnvoll	 Glossar	Begriffe nachzuschlagen und/oder sich rasch mit wesentlichen Definitionen vertraut zu machen
 Übung	Klassisch: Sie geben Rückmeldung	 Lernkarten-Training	Lernstoff wiederholen - aus einem Glossar kann man Lernkarten anlegen
 Übung	Peer Feedback: Studierende gegenseitig	 Test	Test mit automatisierten Antworten = ILIAS „korrigiert“ und gibt Feedback
 Interaktives Video	Anmerkungen an einem Film möglich	 Lernmodul ILIAS	Es können Kontrollfragen eingearbeitet werden
 Forum	Austausch zeitversetzt		
 Blog	Informationen über ein Datum sortiert – Anmerkungen mögl.	 Abstimmung	Abfrage einer eindeutigen Meinung, da pro Abstimmung je nur eine Frage mit Single-Choice Antwortmöglichkeit gestellt werden darf.
 Lernmodul ILIAS	Sie können ein „Ebook“ bauen – interaktives Lehrbuch	 Umfrage *	Meinungsbilder erfragen oder Evaluationen durchführen. Die Umfrage kann dabei anonym oder öffentlich erfolgen.
 Weblink	Gute Informationen aus dem Netz direkt verlinken	 Test *	zu überprüfen, inwiefern die Inhalte verstanden wurden – anonym und Wiederholungen möglich
 Literaturliste	Klassische Variante	<b>Hinweis*</b>	Fragetypen Test & Umfrage u. a.: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Matrixfrage</li> <li>• metrische Frage</li> <li>• Hotspot/Imagemap</li> <li>• Multiple Choice Frage</li> <li>• Single Choice Frage</li> <li>• Textfrage</li> </ul>
 Glossar	Strukturierte Aufarbeitung von Lernstoff im 1:1 Kontext		
 Datei	Inhalte als PDF oder Bild zur Verfügung stellen		

# KOPIE ZUM THEMA FÜR SIE

## Sandwich-Modell

